



Psychologin*Psychologe (m/w/d)

Wir suchen ab dem 01.01.25 oder später eine*n Psychologen*in für unsere durch das Land NRW anerkannte Erziehungs- und Familienberatungsstelle. Die Förderbedingungen setzen voraus, dass eine Vollzeitstelle durch eine Psychologin, einen Psychologen oder eine*n Psychotherapeut*in besetzt wird. Da der Leiter der Beratungsstelle ab dem 01.01.2025 die Gesamtleitung der Abteilung Familienhilfe (Beratungsstelle und Ambulante Erzieherische Hilfen) übernehmen wird, müssen seine freigesetzten Stellenanteile in einem Stellenumfang von einer voraussichtlich 50%-Stelle nachbesetzt werden.

Stellenbeschreibung

Unsere Erziehungs- und Familienberatungsstelle besteht seit über 25 Jahren. Sie wird gefördert durch Landes- und städtische Mittel im Umfang von 3 VZÄ für Beratungskräfte und 1 VZÄ für die Beratungsstellenassistenten. Derzeit sind, neben der neu zu besetzenden Stelle, eine Beraterin mit Migrationshintergrund in Vollzeit, sowie zwei weitere Teilzeitkräfte, darunter eine Heilpädagogin und eine systemische Familientherapeutin beschäftigt. Schwerpunkte der Arbeit liegen in der Beratung von Eltern in Trennung und Scheidung, in der Beratung von Migrant*innen mit überwiegend türkischer Herkunftsgeschichte und in der Beratung von psychisch erkrankten Eltern. Dieses Beratungsangebot wurde fortgeführt durch die Beratungsstelle, nachdem das gemeinsam mit einem Träger der Gemeindefremden Psychiatrie entwickelte Projekt KiPS (Kinder psychisch erkrankter Eltern) nicht dauerhaft finanziert werden konnte. Neben diesen Schwerpunkten leistet die Beratungsstelle allgemeine Erziehungsberatung für Eltern und Alleinerziehende und hier zunehmend für Bürger*innen, die vom Familiengericht verwiesen werden und nicht selten hochstrittig um das Sorgerecht kämpfen. Ergänzend erhalten wir eine Zusatzförderung für die Beratung von Eltern mit Fluchterfahrung. Die Aufgaben der psychologischen Fachkraft einer Erziehungsberatungsstelle sind u.a. in der Leistungsbeschreibung für die Stadt Solingen, den Förderrichtlinien des Landes NRW und in den fachlichen Standards der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V. festgelegt. Sie umfassen:

- Beratung/Therapie für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf der Grundlagen systemischer Beratung.
- Wechselnde Settings in Co-Beratung
- Beratung in Trennungs- und Scheidungsfällen teilweise nach Weisung durch das Familiengericht
- Beratung von Eltern, die vom Jugendamt weiterverwiesen wurden
- Beratung von psychisch erkrankten Eltern und deren Kindern auch in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen/Dienste der Psychiatrie
- Beratung von Eltern mit Fluchterfahrung und Unterstützung beim Aufbau eines adäquaten Settings zur verbesserten Anbindung von Migrant*innen
- Erstdiagnostik und prozessuale Diagnostik durch testdiagnostische Instrumente und systemische Beratung
- Erstellung einer Arbeitsplanung für die Durchführung weiterer Beratungsgespräche
- Planung und Durchführung von spezifischen Gruppenangeboten für Eltern, Kinder und Jugendliche oder als Präventionsangebote zu gesellschaftlich relevanten Themen
- Fortbildungen für Multiplikator*innen
- Aufsuchende Beratung in Kooperation mit Akteur*innen im Sozialraum, z.B. in Kitas und in Schulen

Eine Mitarbeit in der Abteilung Ambulante Erzieherische kommt - abhängig von der Qualifikation und Vorerfahrung der Bewerber*innen - aufstockend oder ergänzend in Betracht.

Sie bringen mit

Sie sollten über Erfahrungen in der Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen verfügen und insbesondere in der systemischen Beratung versiert sein. Von Vorteil sind zudem Erfahrungen in der Arbeit mit psychisch erkrankten Ratsuchenden und notwendig sind Kenntnisse über die bedeutendsten psychischen Krankheitsbilder. Wir erwarten Kompetenzen in der Diagnostik und die Fähigkeit, sich auf unterschiedlichste Settings einzulassen. Für eine gelingende Arbeit setzen wir die Bereitschaft zur Teamarbeit und zu deren Verstärkung voraus. Demnach sollten Sie aufgeschlossen, neugierig, empathisch und authentisch sein. Kooperationsbereitschaft benötigen Sie im Innen- wie auch im Außenverhältnis. Wir legen Wert auf die sozialräumliche Orientierung auch unserer Beratungsangebote.

Wir bieten Ihnen

Wir bieten Ihnen die Mitarbeit in einem Verband, der vor Ort vielfältig aufgestellt und in seinen Arbeitsfeldern fachlich anerkannt ist. Die gute Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe und anderen freien Trägern ist sukzessive gewachsen und hat sich etabliert. Dies ist u.a. zurückzuführen auf den Freiraum, den wir unseren Beschäftigten bieten. Gesellschaftliche Rahmenbedingungen unterliegen einem ständigen und zunehmendem Wechsel. Dem begegnen wir mit regelmäßigen Fortbildungs- und Supervisionsangeboten. Es erwartet Sie ein vielfältiger Arbeitsbereich, den Sie mitgestalten und fortentwickeln können. Als tarifgebundener Träger gewährleisten wir eine angemessene Vergütung inklusive einer betrieblichen Zusatzversorgung.

Ihre Vorteile

[Betriebliche Altersvorsorge] [Fahrradleasing] [Finanzierte Fort- und Weiterbildung] [Flexible Arbeitszeiten] [Gute Verkehrsanbindung] [Jahressonderzahlung]

Eckdaten

- Nummer: **98300**
- Erstelldatum: 17.10.2024
- Fachbereich: Einrichtungen für Familien und Frauen
- Einrichtung: Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Zweibrückerstr.7, 42697 Solingen
- Region: Nordrhein-Westfalen / Rheinland
- Zum / ab: 01.01.2025 oder später
- Festanstellung
- Teilzeit - flexibel
- Gehalt: gem. TV AWO NRW + Zulage SuE

Ansprechpartner*in

Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Dirk Wiebenga
Mummstr.3
42651 Solingen

Telefon: 0212 8807320
E-Mail: d.wiebenga@awo-solingen.de
Internet: <https://awo-solingen.de>